

**Kleine Anfrage**

**des Abg. Emil Sänze AfD**

**und**

**Antwort**

**des Ministeriums für Inneres, Digitalisierung und Migration**

**Zusammenhänge zwischen Aufenthaltsarten,  
personellen Merkmalen und Aufenthaltsdauer  
der Zuwanderer in Baden-Württemberg**

Kleine Anfrage

Ich frage die Landesregierung:

1. Was ist die absolute und relative Häufigkeit der zentralen personellen Merkmale (Geschlecht, Altersgruppe und der Nationalität) der im Lande wohnhaften Migranten (tabellarische Aufstellung; Altersgruppierung: 0 bis 11, 12 bis 17, 18 bis 29, 30 bis 44, 45 bis 59 und ab 60 Jahre)?
2. Was ist die absolute und relative Häufigkeit der von im Lande wohnhaften Migranten in Anspruch genommenen Aufenthaltsarten gemäß Aufenthaltsgesetz und Asylverfahrensgesetz (tabellarische Aufstellung)?
3. Wie differenzieren sich die in Frage 1 genannten Häufigkeiten gemäß der von in Baden-Württemberg wohnhaften Migranten in Anspruch genommenen Aufenthaltsarten gemäß Aufenthaltsgesetz und Asylverfahrensgesetz (tabellarische Aufstellung)?
4. Wie differenzieren sich die in Frage 2 genannten Häufigkeiten gemäß der zentralen personellen Merkmale (Geschlecht, Altersgruppe und der Nationalität) der in Baden-Württemberg wohnhaften Migranten (tabellarische Aufstellung)?
5. Was sind die zentralen statistischen Kennzahlen (Mittelwert und Standardabweichung) der Aufenthaltsdauer der in Baden-Württemberg wohnhaften Migranten?
6. Wie differenzieren sich die in Frage 5 genannten Kennzahlen gemäß der zentralen personellen Merkmale (Geschlecht, Altersgruppe und der Nationalität) der in Baden-Württemberg wohnhaften Migranten?

7. Wie differenzieren sich die in Frage 5 genannten Kennzahlen gemäß der von in Baden-Württemberg wohnhaften Migranten in Anspruch genommenen Aufenthaltsarten gemäß Aufenthaltsgesetz und Asylverfahrensgesetz?

26.04.2018

Sänze AfD

#### Begründung

Die Kleine Anfrage soll ergründen, wie sich die Zusammenhänge zwischen Aufenthaltsarten, personellen Merkmalen und Aufenthaltsdauer der Zuwanderer in Baden-Württemberg gestalten. Die gewonnenen Erkenntnisse sollen dabei helfen, das Potenzial der Integration verschiedener Migrantengruppen in den Arbeitsmarkt und die deutsche Kultur besser einschätzen zu können.

#### Antwort

Mit Schreiben vom 18. Mai 2018 Nr. 4-1310/193/1 beantwortet das Ministerium für Inneres, Digitalisierung und Migration die Kleine Anfrage wie folgt:

- 1. Was ist die absolute und relative Häufigkeit der zentralen personellen Merkmale (Geschlecht, Altersgruppe und der Nationalität) der im Lande wohnhaften Migranten (tabellarische Aufstellung; Altersgruppierung: 0 bis 11, 12 bis 17, 18 bis 29, 30 bis 44, 45 bis 59 und ab 60 Jahre)?*

Zu 1.:

Die Gesamtzahl der Ausländer in Baden-Württemberg beträgt zum Stichtag 31. März 2018 laut Ausländerzentralregister 1.734.394 Personen. Im Folgenden werden die 20 zuzugsstärksten Länder dargestellt. Die gebildeten Altersgruppen sind durch die Darstellungsmöglichkeiten des Ausländerzentralregisters bedingt. Zum Stichtag 31. März 2018 ergibt sich laut Ausländerzentralregister für Baden-Württemberg folgende Statistik:

Staatsangehörigkeit	Gesamt	männlich	weiblich	Unbek.	bis 16	16–18	18–25	25–35	35–45	45–55	55–65	ab 65
Türkei	256.713	133.109	123.594	10	6.405	2.024	30.480	44.685	54.020	52.523	27.843	38.733
Italien	183.041	104.146	78.884	11	11.214	2.353	17.182	32.561	31.461	32.823	28.346	27.101
Rumänien	134.987	75.730	59.213	44	19.789	1.508	13.970	39.719	31.889	20.171	5.842	2.099
Kroatien	111.530	58.456	53.054	20	9.501	1.078	9.218	18.749	23.162	17.342	10.679	21.801
Polen	84.915	45.746	39.139	30	8.976	845	6.716	20.426	20.642	15.252	9.378	2.679
Griechenland	81.426	43.470	37.941	15	6.094	1.072	6.687	12.153	14.338	15.898	10.991	14.193
Syrien	74.944	45.944	28.966	34	25.113	2.288	13.336	17.409	9.593	4.576	1.844	785
Kosovo	55.735	30.006	25.716	13	8.793	1.703	6.768	12.215	12.043	8.166	3.161	2.885
Ungarn	50.615	29.160	21.443	12	6.162	623	4.429	12.897	13.097	8.666	3.651	1.090
Serbien	39.766	19.713	20.049	4	3.517	522	3.137	6.057	7.662	5.857	3.899	9.115
Bulgarien	39.000	21.343	17.645	12	6.714	683	3.901	9.390	9.321	5.994	2.311	686
Bosnien und Herzegowina	37.730	20.047	17.671	12	2.432	438	3.260	6.789	8.051	6.360	3.809	6.590
Frankreich	29.948	15.401	14.544	3	1.911	277	2.830	5.485	4.902	5.221	4.367	4.955
Irak	29.900	17.739	12.150	11	9.248	992	4.456	7.325	4.415	2.248	807	409
Russische Föderation	29.829	10.311	19.513	5	2.709	429	2.009	6.098	8.251	5.115	2.887	2.331
Portugal	29.347	15.943	13.403	1	2.233	515	2.850	4.839	5.333	6.876	3.767	2.934
Österreich	27.006	14.133	12.871	2	1.019	168	1.313	2.796	3.370	5.322	4.438	8.580
Spanien	25.265	13.026	12.239	0	1.808	174	2.178	5.325	5.216	4.634	2.532	3.398
Afghanistan	23.169	15.475	7.678	16	6.636	1.180	6.520	5.058	2.014	974	478	309
China	21.489	9.906	11.574	9	1.564	255	4.095	8.480	4.603	1.762	578	152

2. Was ist die absolute und relative Häufigkeit der von im Lande wohnhaften Migranten in Anspruch genommenen Aufenthaltsarten gemäß Aufenthaltsgesetz und Asylverfahrensgesetz (tabellarische Aufstellung)?

3. Wie differenzieren sich die in Frage 1 genannten Häufigkeiten gemäß der von in Baden-Württemberg wohnhaften Migranten in Anspruch genommenen Aufenthaltsarten gemäß Aufenthaltsgesetz und Asylverfahrensgesetz (tabellarische Aufstellung)?

4. Wie differenzieren sich die in Frage 2 genannten Häufigkeiten gemäß der zentralen personellen Merkmale (Geschlecht, Altersgruppe und der Nationalität) der in Baden-Württemberg wohnhaften Migranten (tabellarische Aufstellung)?

Zu 2., 3. und 4.:

Laut Ausländerzentralregister waren zum Stichtag 31. März 2018 in Baden-Württemberg insgesamt 962.443 Ausländer im Besitz eines Aufenthaltstitels. Insgesamt waren 47.376 Ausländer im Besitz einer Aufenthaltsgestattung und 20.309 Ausländer waren im Besitz einer Duldung.

Die in der Spalte „Aufenthaltsrechte nach dem Aufenthaltsgesetz“ enthaltenen Werte umfassen Niederlassungserlaubnisse einschließlich Erlaubnisse zum Daueraufenthalt – EU, Aufenthaltstitel aufgrund Ausbildung bzw. Erwerbstätigkeit, aus völkerrechtlichen, humanitären oder politischen Gründen, aus familiären Gründen und Besondere Aufenthaltsrechte. Ausgenommen hiervon sind Aufenthaltserlaubnisse für freizügigkeitsberechtigte Schweizer nach dem Freizügigkeitsabkommen EG/Schweiz und sonstige aufgrund der Übergangsregelung gem. § 20 AZRG-DV. Zum Stichtag 31. März 2018 ergibt sich laut Ausländerzentralregister für Baden-Württemberg folgende Statistik:

Staatsangehörigkeit	Aufenthaltsrechte nach dem Aufenthaltsgesetz	Aufenthaltsgestattungen	Duldungen
Türkei	241.002	1.782	603
Italien	404	15	8
Rumänien	2.331	1	20
Kroatien	54.523	5	37
Polen	729	1	4
Griechenland	52	–	3
Syrien	60.115	2.851	259
Kosovo	48.902	354	1.818
Ungarn	301	5	7
Serbien	33.175	172	1.536
Bulgarien	537	2	5
Bosnien und Herzegowina	33.005	84	255
Frankreich	47	–	2
Irak	18.717	5.293	1.482
Russische Föderation	25.718	993	403
Portugal	35	1	–
Österreich	65	–	–
Spanien	73	10	5
Afghanistan	8.770	9.700	1.183
China	17.515	507	509

5. Was sind die zentralen statistischen Kennzahlen (Mittelwert und Standardabweichung) der Aufenthaltsdauer der in Baden-Württemberg wohnhaften Migranten?

6. Wie differenzieren sich die in Frage 5 genannten Kennzahlen gemäß der zentralen personellen Merkmale (Geschlecht, Altersgruppe und der Nationalität) der in Baden-Württemberg wohnhaften Migranten?

Zu 5. und 6.:

Eine Differenzierung der Aufenthaltsdauer nach den Nationalitäten ist mangels vorliegender Zahlen nicht möglich. Laut Ausländerzentralregister (Stichtag 31. März 2018) können für Baden-Württemberg folgende Angaben mitgeteilt werden:

Aufenthaltsdauer	Gesamt	männlich	weiblich	Unbek.	bis 16	16–18	18–25	25–35	35–45	45–55	55–65
Nicht berechenbar	419	258	161	0	44	32	52	40	42	35	54
Unter 1 J.	165.747	97.432	68.269	46	31.809	2.408	34.917	45.646	27.007	16.480	5.660
1 – unter 4 J.	461.627	272.598	188.812	217	94.815	8.991	74.749	139.398	78.574	43.707	15.464
4 – unter 6 J.	149.399	83.005	66.354	40	22.045	2.258	11.208	49.503	33.669	19.677	7.823
6 – unter 8 J.	84.095	44.862	39.225	8	10.401	1.708	3.785	27.609	21.784	11.673	5.194
8 – unter 10 J.	48.639	23.609	25.028	2	6.147	670	2.156	13.649	13.868	6.848	3.106
10 – unter 15 J.	108.318	48.609	59.692	17	13.395	1.431	4.764	17.839	38.788	17.984	8.369
15 – unter 20 J.	123.713	56.354	67.351	8	2.926	6.914	20.864	9.630	10.204	25.697	10.780
20 – unter 25 J.	115.021	55.308	59.708	5	–	–	38.970	8.033	21.177	28.572	11.649
25 – unter 30 J.	129.416	65.200	64.212	4	–	–	1	40.123	18.775	40.935	19.047
30 und mehr J.	348.000	181.103	166.888	9	–	–	–	22.315	53.825	64.301	73.538

*7. Wie differenzieren sich die in Frage 5 genannten Kennzahlen gemäß der von in Baden-Württemberg wohnhaften Migranten in Anspruch genommenen Aufenthaltsarten gemäß Aufenthaltsgesetz und Asylverfahrensgesetz?*

Zu 7.:

Wie sich die in Frage 5 dargestellten Zahlen nach Aufenthaltsarten differenzieren, wird statistisch nicht erfasst. Zahlen bezüglich der Aufenthaltsdauer im Zusammenhang mit den jeweiligen Aufenthaltstiteln liegen daher nicht vor.

Strobl

Minister für Inneres,  
Digitalisierung und Migration